
09/2010

**Mitteilungen
Amtsblatt der BTU Cottbus**

26.08.2010

I n h a l t

Satzung zur Durchführung des Hochschulauswahlverfahrens in örtlich zu-	Seite
lassungsbeschränkten Studiengängen der Brandenburgischen Technischen	2
Universität (BTU) Cottbus vom 17. Juni 2010	

Satzung zur Durchführung des Hochschulauswahlverfahrens in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der Brandenburgi- schen Technischen Universität (BTU) Cottbus

vom 17. Juni 2010

Auf der Grundlage der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen des Landes Brandenburg (HVVBbg) in der Fassung vom 23.04.2010 (GVBl. II Nr. 22) in Verbindung mit § 62 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 18.12.2008 (GVBl. I Nr. 17 S. 318) in der jeweils geltenden Fassung hat die BTU folgende Satzung erlassen:

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Fristen, Termine, Verfahren.....	2
§ 3	Antragstellung.....	2
§ 4	Hochschulauswahlverfahren.....	3
§ 5	Auswahlkommission	3
§ 6	Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen...	3
§ 7	Bescheide	3
§ 8	Losverfahren.....	3
§ 9	Inkrafttreten.....	3

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt das örtliche Auswahlverfahren für das 1. Fachsemester in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der BTU.

§ 2 Fristen, Termine, Verfahren

Soweit in dieser Satzung keine Fristen, Termine oder Verfahrensbestimmungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen der Hochschulvergabeverordnung in der Fassung vom 23.04.2010 (HVV) entsprechend.

§ 3 Antragstellung

¹Der Zulassungsantrag ist für Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Staatsangehörigkeit und einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung auf der Internetseite der BTU unter www.tu-cottbus.de > Studium > Studienberatung online zu stellen. ²Der Zulassungsantrag muss zusätzlich für das Wintersemester bis zum 15. Juli, 24:00 Uhr ausgedruckt und eigenhändig unterschrieben bei der Universität eingegangen sein (Ausschlussfrist).

³Ausländische Staatsangehörige mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung (Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer) bewerben sich grundsätzlich direkt über Uni Assist e.V. nach den dort geltenden Fristen. ⁴Davon ausgenommen sind die folgenden vier Personengruppen:

- (1) Studierende der ausländischen Partneruniversitäten der BTU,
- (2) Studierende ausländischer Staatsangehörigkeit, die bisher als Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer an anderen Hochschulen im Bundesgebiet studiert haben (Hochschulwechsler),
- (3) Studienbewerberinnen und Studienbewerber ausländischer Staatsangehörigkeit mit inländischer Hochschulzugangsberechtigung (Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer),
- (4) Studienbewerberinnen und Studienbewerber deutscher Staatsangehörigkeit mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.

⁵Diese Personengruppen reichen ihre Bewerbung bis zum 15. Juli direkt im Referat Akademisches Auslandsamt nach dem dort beschriebenen Verfahren (Akademisches Auslandsamt > Ausländische Studienbewerber > Vollzeitstudium) ein.

⁶Dem Antrag auf Zulassung zum Studium sind die in dem Antragsformular geforderten Unterlagen in amtlich beglaubigter Kopie beizufügen.

⁷Wer die Bewerbungsfristen versäumt, ist vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. ⁸Entspricht der Zulassungsantrag nicht den rechtlichen Mindestanforderungen oder fehlen bei Ablauf der Frist 15.07. Unterlagen oder erforderliche

Angaben, erfolgt ebenfalls ein Ausschluss vom Vergabeverfahren.

§ 4 Hochschulauswahlverfahren

Die für das Hochschulauswahlverfahren vorgesehenen 80 vom Hundert der Studienplätze werden beim Zulassungsverfahren gem. § 5 Abs. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 HVV Bbg nach dem Grad der Qualifikation (Durchschnittsnote) und im Übrigen nach der Wartezeit vergeben.

§ 5 Auswahlkommission

¹Von der Fakultät wird zur Vorbereitung von Auswahlentscheidungen eine Auswahlkommission gebildet. ²Sie besteht aus mindestens zwei Personen, die dem hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal angehören. ³Ein Mitglied muss der Gruppe der Professorinnen und Professoren angehören. ⁴Auf Antrag der Studierenden im Fakultätsrat kann ein studentisches Mitglied mit beratender Funktion teilnehmen. ⁵Die Amtszeit der Mitglieder beträgt ein Jahr. ⁶Eine Wiederbestellung ist möglich.

⁷Die Verteilung der Bewerberinnen und Bewerber auf mehrere Auswahlkommissionen für einen Studiengang erfolgt durch Losentscheid durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

⁸Zur Vorbereitung der Auswahl erhalten die Auswahlkommissionen die Listen der teilnahmeberechtigten Bewerberinnen und Bewerber sowie relevante Bewerbungsunterlagen vom Referat Studentische Angelegenheiten. ⁹Die Entscheidungen trifft die Auswahlkommission anhand der Unterlagen. ¹⁰Die Ergebnisse der Auswahl werden von der Auswahlkommission an das Referat Studentische Angelegenheiten bis zum 19.08. übergeben.

¹¹Nach Übergabe der Unterlagen führt das Referat Studentische Angelegenheiten das NC-Hauptverfahren und den Versand der Zulassungen mit Annahmeerklärungen durch. ¹²Bei Bedarf wird ein Nachrückverfahren durchgeführt.

§ 6 Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen

¹Die Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen, die nicht Deutschen gleichgestellt sind, erfolgt im Rahmen der Vorabquote gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 14 Hochschulvergabeverordnung (HVV). ²In diese

Quote fallen nicht EU-Ausländerinnen und EU-Ausländer und alle die Deutschen gleichgestellt sind. ³Es sind 8 vom Hundert vorweg abzuziehen. ⁴Bei der Auswahl sind die Kriterien nach § 14 Abs. 2 HVV zu beachten.

§ 7 Bescheide

¹Die Hochschule teilt unverzüglich die Entscheidung über den Zulassungsantrag mit. ²Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 8 Losverfahren

¹Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden Studienplätze, die noch verfügbar sind oder wieder verfügbar werden, von der BTU im Rahmen eines Losverfahrens vergeben. ²Am Losverfahren werden alle Bewerberinnen und Bewerber beteiligt, die für das Wintersemester frühestens bis zum 01.10. bei der Hochschule schriftlich die Zulassung im Rahmen des Losverfahrens beantragt haben (Ausschlussfrist).

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt nur für das Wintersemester 2010/11.

Genehmigt und ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats vom 26. Mai 2010, der Genehmigung durch den Präsidenten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Anzeige an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg mit Schreiben vom 17. Juni 2010.

Die Ordnung wurde am 10. August 2010 in der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 10. August 2010 durch Anschlag in der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 10. August 2010.

Cottbus, den 10. August 2010

Walther Ch. Zimmerli

Prof. Dr. habil. DPhil. h.c. (University of Stellenbosch)
Präsident